

WEISSE PHALLOIDINISCHE KNOLLENBLÄTTERPILZE

Schlüssel nach Kubicka und Kuthan 1981

- 1a) Reaktion der Fruchtkörper auf starke Alkalien (z.B. KOH) negativ 2
1b) Reaktion auf KOH positiv, in allen Fruchtkörperteilen goldgelb 3

Anm.: Die goldgelbe Verfärbung mit KOH bei *Amanita virosa* und bei *Amanita verna* var.*decipiens* gilt auch für Exsikkate (!). Zusammen mit den Sporen- und Standortmerkmalen müßte so künftig eine exakte Bestimmung der Aufsammlungen gelingen.

- 2a) Sporen nicht über 10 µm. Fruchtkörper entsprechen, abgesehen von der Farbe, in allen Makro- und Mikromerkmalen dem Grünen Knollenblätterpilz:

AMANITA PHALLOIDES VAR.ALBA Gill.

- 2b) Sporen über 10 µm. Fruchtkörper im allgemeinen kleiner. In wärmebegünstigten Lagen unter Laubbäumen:

AMANITA VERNA VAR.VERNA Bertault

- 3a) Sporen fast kugelig. Stiel in ausgewachsenem Zustand abstehend-schuppig. Schuppen zur Spitze hin verschmälert. Huthaut abziehbar. Auf sauren Böden, in Nadelwäldern Mitteleuropas bis ins Gebirge:

AMANITA VIROSA (Fr.) Bertillon

- 3b) Sporen breit ellipsoidisch, gewöhnlich bis 10 µm lang. Stielschuppen höchstens sehr fein und ange-drückt. In wärmeren Lagen Süd- und Mitteleuropas (im Bereich der Weinrebe) unter Laubbäumen:

AMANITA VERNA VAR.DECIPIENS Trimb.